

DIE DATENBANK FÜR
UNTERNEHMER, GEWERBETREIBENDE,
SELBSTÄNDIGE UND FREIBERUFLER



INFOS



TOOLS



TRAININGS

Tools for Business Success

VA Identifikation und Rückverfolgung

knownow

WISSEN · WERKZEUGE · WEITERBILDUNGSMEDIEN

- Sofort nutzbar
- Permanente Updates
- In der Praxis erprobt

Prozess Name: Identifikation und Rückverfolgung	Prozesseigentümer: QMB Stellvertreter:
Geltungsbereich: Diese Verfahrensanweisung gilt für die gesamte Fa.	

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

Vorgänger (Lieferant) - Beschaffung, Logistik	Nachfolger (Kunde) - Logistik, externer Kunde
Ziele: - Identifizierung der Ware und des Ursprungs - Identifikationssystem, welches eine eindeutige Zuordnung der Produkte über den gesamten Ausführungsprozess über alle Phasen der Wertschöpfung ermöglicht. - Identifizierung der UML, Materialflüsse, Halbfertig- bzw. verarbeiteten Rohstoffe, Halbfertig- oder Fertigerzeugnisse. - Identifizierung der UML, Materialflüsse, Halbfertig- bzw. verarbeiteten Rohstoffe, Halbfertig- oder Fertigerzeugnisse.	Input: (Was wird bearbeitet? Was wird konkret benötigt, um das Produkt zu erzeugen?) - Rohmaterialien, Zuliefererteile - Prozesspläne und Fertigungsanweisungen bzw. Vorschriften, Normen, Regelwerke - Kunden-spezifische Fertigerzeugnisse Output: (Was ist das Ergebnis des Prozesses?) - Eindeutig gekennzeichnete und rückverfolgbare Fertigprodukte.
Dokumente: (Welche Dokumente werden erzeugt und weitergegeben?) - Wareneingangs-Etikett - Auftragsdokument - Warenausgangs-Etikett - Sperrvermerk	

Messgrößen: (Wie werden die Ziele gemessen?) - Anzahl nicht rückverfolgbare Produkte - Anzahl nicht gekennzeichnete Produkte Anzahl und Zeitpunkt der Überprüfungen: - monatlich	Ressourcen: (Was wird dafür benötigt? Worauf kommt es an? Was ist dabei am wichtigsten?) 1. Ausrüstung / Anlagen: - ERP-System 2. Personal / Qualifikationen: - Qualitätssicherung - Alle Mitarbeiter/innen
--	---

Anstoß: (Was löst diesen Prozess aus?) - Wareneingänge - Fertigerzeugnisse Vorgehen bei Störungen: - Information an die QS, QM Vorgehen bei Abweichungen: - Information an die GL, Prüfung, ggf. Ergänzung der Kennzeichnung	Verbesserungsansätze: (Worauf geachtet werden muss / sollte!) 1. Erfolgsfaktoren: - Eindeutiges Kennzeichnungssystem - Klare Abgrenzung einzelner Chargen 2. Mögliche Stolpersteine: (Was könnte schief laufen, mögliche Fehlerquellen) - EDV/Komm.-mittel fallen aus - Unvollständige Kennzeichnung - Verwechslungen von Chargen
---	---



Frei Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
 Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
 Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme
 Kostenlos und unverbindlich registrieren unter
www.know-now.de/join

Sie möchten sich über dieses und weitere
Tools
 informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
 Registrieren und downloaden!

Definition grundlegender Begriffe und Vorgehensweisen

Identifikation bzw. Kennzeichnung

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

Einheiten sind mit geeigneten Mitteln während der gesamten Produktrealisierung zu kennzeichnen. Es geht darum festzustellen, um welche Werkstoffe, Produkte oder Unterlagen es sich handelt. Die Kennzeichnung dient der

• eindeutigen Zuordnung von Produkten zu den technischen Unterlagen.

Die eindeutige Kennzeichnung von Einheiten muss für Rohstoffe, Zwischen- und Fertigprodukte in der festgelegten Form realisiert werden.



- Frei Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme
- Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

Produktstatus

www.know-now.de/join

Durch die Kennzeichnung des Produktstatus soll die Bearbeitung ungeprüfter oder nicht spezifikationsgerechter Einheiten verhindert werden. Der Produktstatus soll nach folgendem, ein einheitlichen, Verfahren - dem Ampelprinzip folgend - visualisiert werden:

Kennzeichnung:	<u>grün</u> :	mit Ergebnis i.O. geprüft	darf weiterverwendet werden.
	<u>rot</u> :	gesperrt	darf nicht weiterverwendet werden.
	<u>gelb</u> :	Achtung	besonders zu beachten, z. B. geänderte Spezifikation, Erstmuster, Klärung im Gang.

Einzelteile oder Produkte, die kein eindeutiges Identifikationsmerkmal oder keinen eindeutigen Produktstatus aufweisen, sind bis zur weiteren Klärung entsprechend der VA Lenkung fehlerhafter Produkte als gesperrt zu behandeln und entsprechend zu kennzeichnen.

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools** informieren?

Rückverfolgbarkeit

Rückverfolgbarkeit ist die Möglichkeit den Nachweises vom Werdegang, Verwendung und Ort einer Einheit oder gleicher Einheiten anhand identifizierbarer Aufzeichnungen.

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

Rückverfolgbarkeit ist die Möglichkeit von Messtechnik und Datenreihen den Ablauf der Verarbeitung, die Verteilung und Position einer Einheit nach Auslieferung oder kann dazu dienen, z.B. den Grad der Vervollständigung einer Dienstleistung nachzuvollziehen.

Neben den expliziten gesetzlichen bzw. behördliche Forderungen oder ggf. vorhandenen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Abnehmer (Kundenforderung) sprechen folgende Gründe für eine Rückverfolgbarkeit:

- Sicherheitsfaktor zur Risikobegrenzung. Der Rückruf von mangelbehafteten Einheiten, mit ernsthaftem Risiko für den Nutzer, muss innerhalb kürzester Zeit erfolgen können.

- Rückverfolgbarkeit als Detektiv.
Wenn ein mangelbehaftetes Produkt bis zum Kunden gelangt, so ist dies darauf zurückzuführen, dass Kontrollen versagt haben. Daher muss auf die Ursachen der Funktionsstörung zurückgegriffen werden, um Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

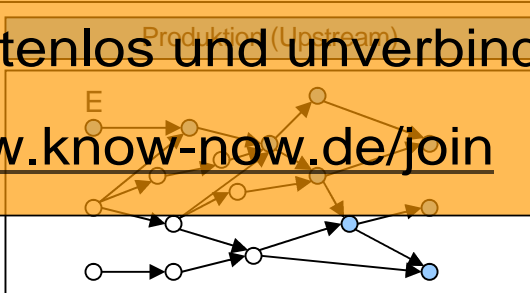
- Rückverfolgbarkeit, um die Kunden kennen zu lernen.
Die Produktüberwachung zum Zweck der Rückverfolgbarkeit hilft Informationen in Bezug auf den Verbraucher und dessen Kaufgewohnheiten zu sammeln.



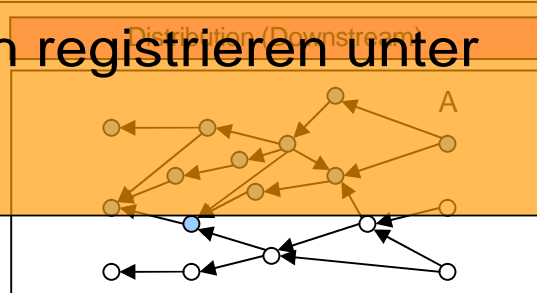
- Frei Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join



Upstream = Vorwärtsverfolgung von fehlerhaften Eingangspartien.
Welche Ausgangspartien sind möglicherweise betroffen? Im Beispiel sind alle betroffen.



Downstream = Rückwärtsverfolgung von fehlerhaften Ausgangspartien.
Welche Eingangspartien waren möglicherweise fehlerhaft? Im Beispiel waren zwei Eingangspartien fehlerhaft.

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools** informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
Registrieren und downloaden!

Erläuterungen zu den Tätigkeitsschritten:

<p>10</p> <p>Ihr Vorteil als Know-NOW User:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frei Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme <p>Kostenlos und unverbindlich registrieren unter</p> <p>www.know-now.de/join</p>	<p><u>Warenannahme</u></p> <p>Die Kennzeichnung von bezogenen Einzelteilen und Rohmaterial erfolgt durch ein Warenmengengüteschild, je nach Größe des Loses (Paag), sodass diese sowohl dem Lieferanten als auch der Lieferung eindeutig zugeordnet werden können.</p> <p><u>Produktions-/Versand</u></p> <p>Die Kennzeichnung von Produkten in der Fertigung erfolgt fertigungsauftragsbezogen durch ein Fertigungsauftrags- und/oder Warenmengengüteschild, das während der Fertigung begleitet.</p> <p>Zur Realisierung einer Chargenrückverfolgbarkeit sind Los- bzw. Batch-Nummern zu wählen.</p> <p><u>Warenversand</u></p> <p>Die Kennzeichnung von Fertigprodukten erfolgt durch eine haltbare Produktbezeichnung in Klarschrift, sowie internationale Artikelnummern (international: GTIN™ (Global Trade Item Number), EAN). Zum Versandtermin wird das Produktions-/Versanddatum angegeben.</p>
--	---

Prozesskennzahlen:

- [1] Anzahl nicht gekennzeichnete Produkte
- [1] Anzahl nicht rückverfolgbare Produkte

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools** informieren?

Hinweise zur Nutzung des Dokumentes:

Zu Tätigkeits- und Entscheidungsfeldern, die mit Nummern versehen sind, wurden erläuternde Hinweise in dieser Zusammenfassung, wo diese in Klarschrift und fett formatiert wurden, sind die entsprechenden Nummern fett formatiert.

... **nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:**

Registrieren und downloaden!

Verwendete Abkürzungen:

D	Durchführungsverantwortung (diese Stelle ist verantwortlich für Umsetzung)
M	Mitwirkung (diese Stelle ist verpflichtet mitzuwirken)
I	Information (diese Stelle muss informiert werden)
GF	Geschäftsführer
QMB	Qualitätsbeauftragter
MA	Mitarbeiter

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Frei Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme
- Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools** informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:




Registrieren und downloaden!

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:
-----------	----------	--------------

Hinweise zur Nutzung der Verfahrensanweisung:

Die sich unmittelbar auf die Themenkreise „Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit“ erstreckenden Forderungen der DIN EN ISO 9001 finden Sie nachfolgend in der Quelle: [DIN EN ISO 9001:2008](#) (Herausgeber: Deutsches Institut für Normung e.V., Alleinverkauf durch Beuth Verlag GmbH).

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

-  **Frei Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links**
-  **Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos**
-  **Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme**

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

ANMERKUNG In einigen Wirtschaftszweigen ist Konfigurationsmanagement ein Mittel für die Aufrechterhaltung der Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit.

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools**
informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
Registrieren und downloaden!

Hinweise zur Anpassung des Dokumentes an die Organisation:

Um das Tool an Ihre Dokumentenstruktur anzupassen, gehen Sie (hier am Beispiel der Version MS Office 2003 dargestellt) bitte folgendermaßen vor:

1. Setzen Sie das Häkchen unter „Extras“ - „Optionen...“ - „Ansicht“ - „Formatierungszeichen im Feld „Alle“, indem Sie dieses anklicken.
2. Löschen Sie das Titelblatt, indem Sie dieses außerhalb der Textfelder markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
3. Löschen Sie den verbliebenen Abschnittswechsel, indem Sie diesen markieren und ebenfalls die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
4. Mittels „Doppelklick“ auf die Kopf- oder Fußzeile können Sie diese nun öffnen und die Texte und deren Formatierungen entsprechend Ihren Wünschen gestalten.
5. Die Kopfzeilen-Grafik können Sie wie vorher löschen, indem Sie diese markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
6. Eine neue Grafik fügen Sie über die Menüpunkte „Einfügen“ - „Grafik“ - „Aus Datei“ ein.
7. Diese Hinweisseite(n) entfernen Sie, indem Sie die (ab dem letzten Seitenumbruch) alles markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.

Nutzungsbedingungen von Fachinformationen:

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.